

Die versunkene Burg

Eine Sage aus Deutschland (~500 Wörter)

1. **Wo soll vor langer Zeit eine riesige Burg gestanden haben?**
 - in Deutschland am Ufer des Rhein
 - in Ostpreußen am Ufer der Memel
 - in Niederösterreich am Ufer der Donau
 - In Bayern.

2. **Wie tief war das Loch im Berg?**
 - ein paar Meter tief
 - ca. 30 Meter tief
 - So tief, dass man den Aufschlag nicht hört, wenn man einen Stein hinein wirft.
 - So tief, dass es fast bis zum Mittelpunkt der Erde reichte.

3. **Wie viele Hirtenknaben hüteten auf dem Burgberg ihre Schafe?**
 - ein Knabe
 - zwei Knaben
 - drei Knaben
 - zehn Knaben

4. **Sie ließen den Jüngsten am Seil hinab. Was passierte dann, als sie das Seil wieder in die Höhe zogen?**
 - Feuer und Rauch quoll aus dem Loch.
 - Sie sahen ihren Freund nie mehr wieder.
 - Das Seil wurde ihnen aus den Händen gerissen.
 - Das Seil war leer und keine Spur von ihrem Freund.

5. **Der Jüngste lief ihnen auf der Straße entgegen. Was hatte er dabei?**
 - Er hatte alle Taschen mit Gold gefüllt.
 - Er hatte seinen Rucksack mit Steinen gefüllt.
 - Er hatte nichts dabei.
 - Er hatte ein goldenes Kreuz dabei.

6. **Was hatte das Männlein in der Burg dem Jüngsten gesagt?**
 - Verschwinde, sonst verwandle ich dich in einen Ochsen.
 - Das alles kommt vom Teufel persönlich.
 - Das alles schenkt dir der Burgvogt.
 - Komme morgen wieder, dann bekommst du noch mehr!

7. **Wie entschieden die Knaben, wer als nächster in den Berg durfte?**
 - Sie kämpften, bis nur noch einer übrig blieb.
 - Sie würfelten.
 - Sie zogen Strohhalme.
 - Sie entschieden, dass der Älteste hinuntersteigen durfte.

8. **Was passierte mit dem Knaben, der dann hinunterstieg?**
 - Er wurde auch reichlich mit Gold beschenkt.
 - Er musste viele Jahre auf der Burg hart arbeiten.
 - Er kam am nächsten Morgen wieder, hatte aber nichts dabei.
 - Er kam überhaupt nicht wieder.